

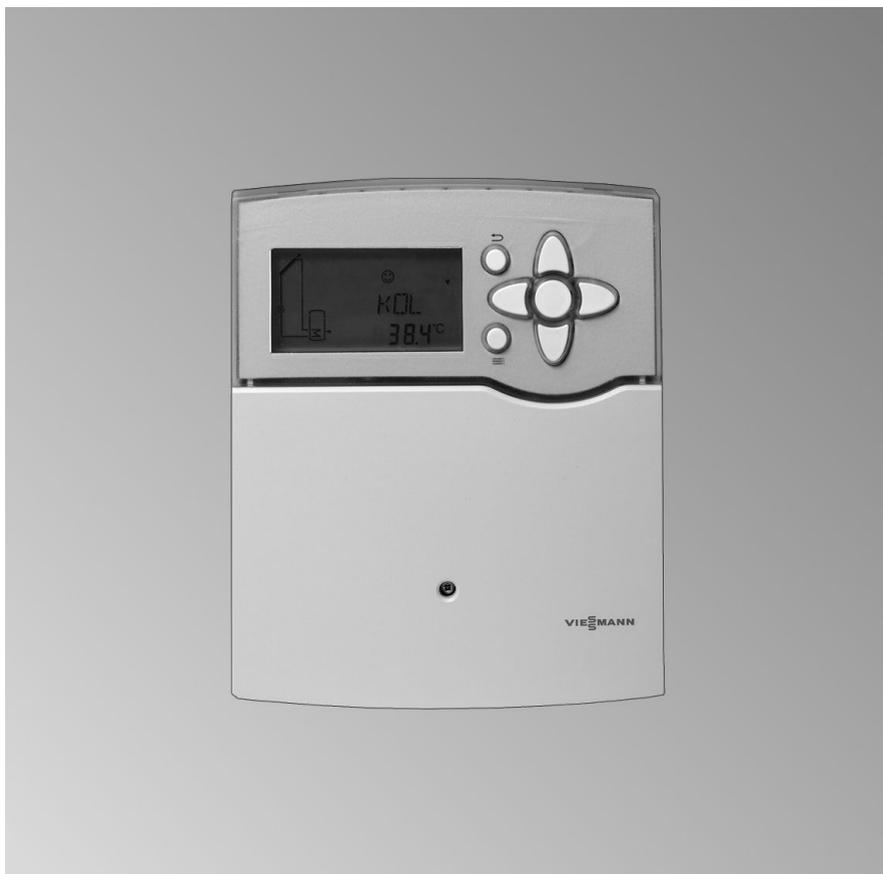
Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Regelung für Solaranlagen



VITOSOLIC 100



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Achtung

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen. Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

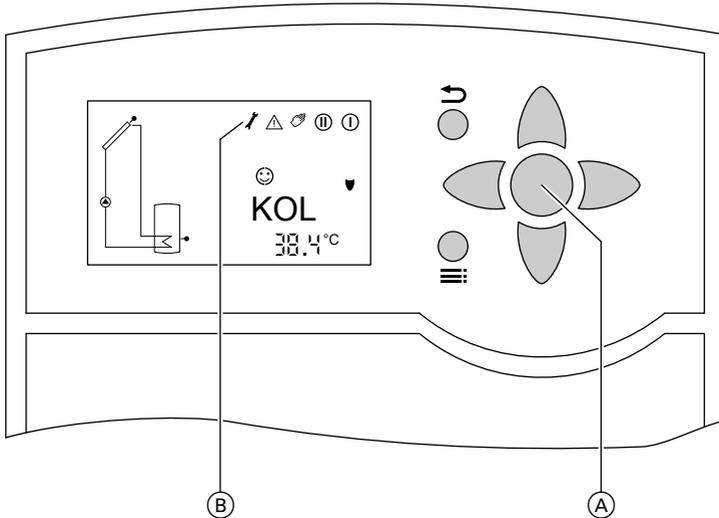
Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Über die Bedienung

Bedienelemente



- (A) OK-Taste, Sie bestätigen Ihre Auswahl oder Einstellung.
- (B) Symbolzeile
- ↶ Sie brechen eine begonnene Werteeinstellung ab.
- ▲ / ▼ Cursor-Tasten
Sie blättern im Menü.
- ▶ / ◀ Cursor-Tasten
Sie stellen Werte ein.
- ≡ Sie wechseln von der Abfrageebene in die Einstellenebene.

Rechts unter der Symbolzeile des Displays wird angezeigt, mit welchen Tasten Sie Einstellungen und Abfragen vornehmen können.

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig vom Betriebszustand der Anlage.

Über die Bedienung

Über die Bedienung (Fortsetzung)

Symbol	Daueranzeige	Blinkend
☺	Die Anlage ist in Betrieb.	—
①	Relais 1 ist eingeschaltet. Die Solarkreispumpe läuft.	—
②	Relais 2 ist eingeschaltet.	—
☼	Der Warmwassertemperatur-Sollwert ist erreicht.	Kollektorkühlfunktion, Rückkühlfunktion aktiv
☼	Die Frostschutzfunktion ist aktiv.	Kollektor-Minimaltemperatur unterschritten
⚠	—	Kollektornotabschaltung (Kollektor-Grenztemperatur ist erreicht) oder Speichernotabschaltung aktiv
⚠+🔧	Sensorfehler: 🔧	⚠
⚠+👉	Handbetrieb (Manuell-Betrieb): 👉	⚠
SET	Sie können den entsprechenden Parameter ändern.	Ändern Sie den Parameter mit ▲ / ▼.

Messwerte anzeigen

Mit den Tasten ▲/▼ können Sie folgende Messwerte in Abhängigkeit von der Anlagenausstattung abfragen:



Hinweis

Das blinkende Sensorsymbol im Anlagenschema zeigt Ihnen die Position der Temperaturmessung an.

KOL – Kollektortemperatur in °C
(Standardanzeige)

- **TSPU** – Warmwassertemperatur in °C
- **S3** – Thermostattemperatur in °C, Temperatur an einem eventuell angeschlossenen Zusatzsensor
- **n1%** – Drehzahl der Solarkreispumpe
- **n2%** – Betriebszustand des Aktors an Relaisausgang R2
- **hP1** – Betriebsstunden des Geräts an Relaisausgang 1
- **hP2** – Betriebsstunden des Geräts an Relaisausgang 2
- **KWh** – Wärmemenge in kWh, falls der Wärmemengenzähler aktiv ist
- **MWh** – Wärmemenge in MWh, falls der Wärmemengenzähler aktiv ist

Hinweis

Die Werte für MWh und kWh müssen addiert werden.

Betriebsstunden und Wärmemenge zurücksetzen

Drücken Sie folgende Tasten während der Anzeige des Werts:

1. **OK** „SET“ blinkt. Wert 0 erscheint.
2. **OK** zur Bestätigung

Was ist zu tun?

Die Solaranlage geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
Die Sicherung in der Solarregelung hat ausgelöst.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.
Stromausfall	Die Solarregelung geht nach Ende des Stromausfalls automatisch in Betrieb.
Die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) hat ausgelöst.	Prüfen Sie die Sicherung und benachrichtigen Sie ggf. den Heizungsfachbetrieb.
Die Kollektor-Grenztemperatur oder Speichermaximaltemperatur ist erreicht. Die Solarregelung befindet sich im Handbetrieb (Manuell-Betrieb). Im Display erscheint „☞“ und „⚠“ blinkt.	Warten Sie, bis die jeweilige Temperatur unter den Grenzwert gesunken ist. „Auto“ einstellen: 1. Drücken Sie die Taste  , bis „ANL“ erscheint. 2. Drücken Sie die Taste  , bis „HND 1“ oder „HND 2“ erscheint. 3. Drücken Sie die Taste OK , „SET“ blinkt. 4. Drücken Sie die Taste  , bis „Auto“ erscheint. 5. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. 6. Drücken Sie die Taste  . Die Anzeige der Kollektortemperatur erscheint.

Kein Warmwasser steht zur Verfügung

Ursache	Behebung
Die Solarregelung ist defekt.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.
Die Kollektortemperatur ist zu hoch, Sicherheitsabschaltung durch die Solarregelung.	Warten Sie, bis die Kollektortemperatur gesunken ist.
Der Speichertemperatur-Sollwert (Warmwassertemperatur-Sollwert) zu niedrig eingestellt.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.

Kein Warmwasser steht zur Verfügung (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Die Solarkreispumpe ist defekt.	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb.
Der Warmwasser-Speicher wird nicht nachgeladen: Das Betriebs- und Zeitprogramm an der Kesselkreisregelung sind falsch eingestellt.	Geben Sie die Warmwasserbereitung frei.  Bedienungsanleitung der Kesselkreisregelung

Die Displaybeleuchtung blinkt

Ursache	Behebung
Beispiel Sensorfehler  <p>Das Sensorsymbol im Anlagenschema blinkt schnell. ▲ blinkt.</p>	Lesen Sie den Störungscode ab. Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb. Im Beispiel hat der Kollektortemperatur-sensor Kurzschluss. -88.8 Kurzschluss Sensor 888.8 Unterbrechung Sensor Hinweis <i>Mit den Tasten ▲/▼ können Sie weitere Sensoren prüfen.</i>

Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehr-anode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb.

Die Funktionsprüfung der Verzehr-anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen und darf nicht verschlossen werden.

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf

5581 640 Technische Änderungen vorbehalten!